

ZUSAMMENFASSUNG BILDUNGSPROJEKT

„Jugend erkundet Welt der Mühlen“

PROJEKTTRÄGER

Verein ‚Kühle Mühle – Heiße Stühle – Freunde der Rosendorfer Mühle‘

LAUFZEIT

15.10.2018 – 31.10.2019

ZUORDNUNG

AKTIONSFELD 2 ‚Natürliche Ressourcen u. kulturelles Erbe‘
Output 5: „Das Wissen, die Erhaltung und Nutzung des regionalen kulturellen Erbes in der Bevölkerung ist ausgeprägt verankert.“

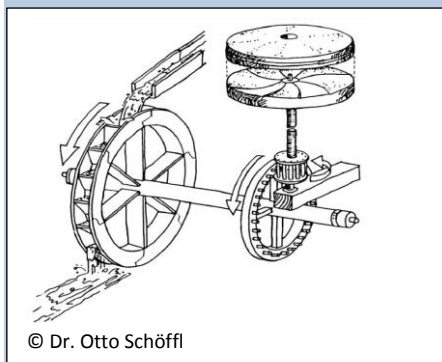
FÖRDERQUOTE

65% Basisförderung, 5% Regionsbonus

KOSTEN: € 7.634,11

EIGENMITTEL: mind. € 2.290,23

FÖRDERUNG: max. € 5.343,88



KURZBESCHREIBUNG

Das westliche Weinviertel war im vorigen Jahrtausend noch geprägt von zahlreichen Mühlen. Heute sind sie verfallen, zerstört oder zu Lagerräumen umfunktioniert.

Über diese Kulturgüter wurden viele Bildbänder veröffentlicht. Liebhaber dieser geschichtlichen Denkmäler sind in Mühlen-Vereinen aktiv und intensiv bemüht, diese Bauten zu erhalten und das Bewusstsein dafür zu verbessern.

So ist auch der Verein ‚Kühle Mühle‘ um Dr. Otto Schöffl um dieses Kulturgut außerordentlich bemüht, sei es in der Initiierung der Mühlenakademie in Hollabrunn, der Errichtung von zwei Mühlendenkmälern oder der Veröffentlichung zahlreicher Bücher.

Bei diesen zahlreichen Vorträgen zum Thema Mühlen fehlt jedoch die Jugend. Da jedoch eine gewisse Trendumkehr hin zu verstärkten Revitalisierungsbemühungen von Mühlen erkennbar ist, entstand die Idee, dass Schüler bzw. Jugendliche selbst ein Mühlenbuch erarbeiten.

PROJEKTZIELE

- Bewusstseinsbildung für Mühlen, Weiterentwicklung des Mühlengedankens bei Jugend
- Lernen über Geschichte ‚Leben und Bauen von Damals‘, Bräuche, Rituale und Feste, traditionelles Handwerk, Sagen und Geschichten, ihrem Wissen über Natur und Medizin, wie sie es von Generation zu Generation weitergegeben haben.
- Gestaltung und Textierung eines Jugend-Mühlenbuches

UMSETZUNGSMASSNAHMEN

Schüler und Schülerinnen der Kreativklassen der HLW Hollabrunn erarbeiten mit Unterstützung aufgeschlossener Lehrer ein „Mühlenbuch“.

Konkret bearbeiten sie die reichhaltigen Texte und Bilder, beschäftigen sich im Rahmen des Unterrichts intensiv mit dem Thema, besuchen einzelne Gebäude, bauen moderne Skulpturen, bereiten themenbezogene Präsentationen vor und setzen somit ein bleibendes Denkmal für Mühlen. Dadurch entsteht ein ‚Jugend-Mühlenbuch‘, welches den Vorstellungen der Jugendlichen gerecht wird. Das Thema soll auch in weiteren Unterrichtsgegenständen, wie z.B. Text, Bilder und Zeichnungen in Bildnerischer Erziehung, im Fach Musik, Mühlenlieder und Singspiel nach Wilhelm Busch, Dokumentation etc. eingebunden werden.

Das Buch wird gedruckt, aber auch Auszüge daraus ins Internet gestellt. Weiters sollen Materialien für den Unterricht folgen. Die Präsentation des Buches wird von der Schule gestaltet. Örtliche Mühlen, der Buchdruck und die Buchbinderei werden von den Schülern bei Exkursionen besucht. Die regionale Presse (NÖN) begleitet das Projekt.